660.1

HOBN H 153

HASELPACH

(Haselbach)

KG ~~Fahrafeld~~ ~~Pottenstein~~
MG ~~Pottenstein~~
VB Baden

viell. Halsibach 207 A

Schwan 304100

AMA

AMA Nr.660.1
HONB Nr.H 153

Aufnahmeblatt
Ortswüstungen

H A S E L P A C H

0.0 DATEN
KG Fahrafeld, MG Pottenstein, VB Baden

Österreich-Karte Nr.76 W 9 mm, N 39 mm, Sh:400 m

1.0 TOPOGRAPHISCHE LAGE
Die Siedlungsreste befinden sich im Tal des Haselbaches, 2,5 km nördl. von Pottenstein bzw. 1,5 km nördöstl. der Talmündung bei der ersten Häuserrotte von Fahrafeld.

ERGEBNIS DER GELÄNDEFORSCHUNG
2.1 Stellung im Siedlungsnetz
Netzkonforme Entfernung vom Siedlungsstrang des Traisentales.

2.3 Engere Lagefaktoren
2.3.1 Lage der OW im Gelände
Die Siedlungsstellen liegen auf der Nordwestseite des Tales, etwa 150 m vom Bach entfernt am Hang.
3.2.2 Lage zum Wasser
Objekt 1 beim Quellgebiet eines ehemaligen Nebengerinnes, Objekt 2 hatte einen noch heute sichtbaren Brunnen.

2.3.3 Kleinmorphologie
Objekt 1 am Beginn bzw. am talseitigen Rand eines Hohlwegstückes ist durch Mauerreste und verschliffene Podeste erkennbar, Objekt 2, näher der Hubertushütte, durch eine Grube (Keller ?) und Bodenerhebungen, die darunterliegende Mauerreste vermuten lassen.

2.3.4 Nutzung, Merkmale
Objekt 1 liegt am Waldrand noch unter den Bäumen, Objekt 2 auf Wiese knapp unter einem Jungwaldrand, von dem es durch einen Hohlweg getrennt ist. Der Brunnen liegt oberhalb des Weges und einige Meter nordwärts.

2.5 Oberflächenfunde
2.5.1 Relikte
Die schon erwähnten, ganz niederen Mauerreste bei 1, der Brunnen bei 2.
2.5.2 Keramik
Keramik wurde an erodierten Bodenstellen bei Objekt 1 gefunden. Der Ton und 9 geborgene Mundsäume sind in das 15. Jh. zu stellen. Etwa 75% ~~die~~ gehören der Grautonware, die anderen 25% der rötlichen Ware an, wie sie auch im südlichen Wr.Becken zu finden ist. Gesamtgewicht 570g
datiert von: Bors

3.0. SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE QUELLEN
Die erste bekannte Urkunde stammt aus 1260/80, sechs weitere aus dem 14. und 15.Jh. 1499 war Haselpach noch bewohnt, 1543 aber bereits öde.
Die Wüstung ist bei der Bevölkerung noch bekannt.

4.0 BEURTEILUNG sicher OW

o/o

BEILAGEN: Handskizze

DIE OW WURDE LOKALISIERT VON:
Name Bors Kurt
Linzerstr. 352,3,9, 1140 wien 94-18-833

Unterschrift

H153. *Haselbach.

1489 aufrecht (Urb.Pottenst.); 1499 aufrecht (HKA, Urbar Nr. 1054, f. 266 f.); 1543 *in öden ... mit holcz verwachsen* (AE UW 212).
Bei Pottenstein an der Triesting.

EHEIM. HON. VIII. 1981. 243

Haselpach

Handskizze

